

Das Volksmusikensemble der Klangvereinigung, genannt „Klangviertel“ konzertiert seit 2011 vorwiegend in Wien und Umgebung. Die Gruppe entstand aus dem Wunsch, alte Wiener Musik neu zu interpretieren. Neben Konzerten und Aufnahmen trat die Gruppe u.a. auch in der ORF Fernsehsendung „Klingendes Österreich“, am „Schrammel-Klang-Festival“ in Litschau und am „Oster-Erlebnismarkt“ in Wien auf.

Der Name „Klangviertel“ drückt die Verbundenheit zur Musik und zur Geselligkeit aus und betont die Zugehörigkeit der vier Musiker zur Klangvereinigung. Mit „Viertel“ kann aber auch die Viertelnote in der Musik gemeint sein und ist gleichzeitig Anspielung auf eine Weinbestellung beim Heurigen.

Bernhard Winkler (Violine), Leopold Winkler (Klarinette), Gerald Mair (Kontrabass, Gesang, Arrangements) und Dragoljub Brkic (Akkordeon) sind allesamt Musiker mit viel kammermusikalischer Erfahrung. Seit Beginn ihrer Zusammenarbeit haben sie sich auf die Wiener Musik spezialisiert, das Repertoire aber durch viele eigene Arrangements auch auf andere Genres erweitert. So finden sich im breiten Programm des Ensembles Wienerlieder, Polkas, Walzer, Tangos, klassische Kammermusik aber auch Zeitgenössisches bis hin zu persönlichen Wünschen, die speziell arrangiert werden.

Darüber hinaus besteht eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit einer Popsängerin. Das „Klangviertel“ macht somit jeden Konzertabend und Heurigenbesuch sowie private Feiern (Hochzeiten, Weihnachtsfeiern etc.) zu einem persönlichen musikalischen Hochgenuss.